

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Urlauber haben
Herz am See
verloren

S. 2

Reiterelite
begeistert in
Radolfzell

S. 3

Richtfest der
GVV im Zeller
SeePark

S. 4

Neues aus
Vereinen und
Verbänden

S. 6

Mit
Stein am Rhein

15. SEPTEMBER 2010

WOCHE 37

RA/AUFLAGE 20.653

GESAMTAUFLAGE 87.895

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Beifall für zornige Räte

Müll und vor allem Giftmüll ist ein sensibles Thema. Da müssen vor allem zeitgleich zur Sanierung der Bohlinger Schlammteiche im Singener Rathaus alle Alarmglocken schlagen. Sie haben es im Fall der beabsichtigten Giftmüllanlage der Montan Chemie nicht getan. Wirtschaftsförderer Dr. Michael Hübner, ausgerechnet auch noch ein früherer Stadtrat der Grünen, musste sich gestern vor voller Rattribüne opfern. Ein Bauernopfer? Zwei Jahre lang wusste die Verwaltung von dem Bauersuchen, hat das Grundstück sogar noch ausgeguckt. Oliver Ehret wusste als OB seit dem September 2008 aus einer Fachbereichsleitersitzung davon. Die Gefahr wurde unterschätzt, die Firma änderte den Namen, meldete sich lange nicht mehr. Doch Walafried Schrott brachte es auf den Punkt: Beim Lokaltermin mit dem Gemeinderat am 30. August hätte Ehret von seiner eigenen Verwaltung informiert gewesen sein müssen. Das sei ein Stück Vertrauensverlust, sagt Schrott unter großem Beifall von der Tribüne. Ehret habe sich als Retter feiern lassen, stattdessen hätte er reinen Wein einschenken müssen. Es fehle die Offenheit. Mit Dietmar Johann meldete sich dann ein erfahrener Kommunalpolitiker zu Wort, der Ehrets Politikstil kritisierte. Er hätte sich gleich vor seine Verwaltung stellen müssen, statt Dr. Hübner dies ausbaden zu lassen. Ehret müsse den Ältestenrat wieder stärker einbinden und wieder Vertrauen entgegenbringen. Dass dies zerrüttet sei, räumte Ehret ein. Immer wieder hatte er zuletzt gesagt, wenn er an den Ältestenrat gehe, wisse es die Presse. »Ihr Stil ist einfach nicht akzeptabel,« hatte Marion Czajor Ehret entgegen geworfen und: »ihr Stil darf nicht zum Schicksal der Stadt werden.« Eines ist nach gestern Abend sicher: Ohne den anonymen Brief hätte der Gemeinderat nie die Chance bekommen, den Bebauungsplan rechtzeitig zu ändern.

Hans Paul Lichtwald
lichtwald@wochenblatt.net

Singen kämpft weiter gegen Giftmüllanlage

Singen (li). Einstimmig hat der Singener Gemeinderat gestern Abend die Änderung des Bebauungsplans Umschlagbahnhof Singen beschlossen und eine Veränderungssperre verfügt. »Wir dürfen keine Verhinderungsplanung machen,« sagte Oberbürgermeister Oliver Ehret. Aber man müsse die Ziele der Stadtplanung neu artikulieren und an die heutige Zeit anpassen. Deshalb sollen alle Ausnahmen des Bebauungsplans von 1997 wegfallen, eben auch die Nutzung der Flächen für die Abfallverarbeitung. Danach wäre das Projekt der Montan Chemie, dort auch giftigen Müll zu verarbeiten und für den Bergversatz in Haigerloch vorzubereiten nicht mehr hier realisierbar. Den Rechtsstandpunkt der Stadt hat Inge Koch wörtlich dargestellt. Es könne noch kein Schaden für die Stadt entstanden sein, weil die Montan Chemie noch nicht Eigentümer des Grundstücks sei. Ausnahmen im Bebauungsplan gäben noch keinen Rechtsanspruch für weitere Firmen. Regina Brütsch dankte sogar der Verwaltung für die Vorlage und die Schadensbegrenzung. Peter Hänsler machte deutlich, hier gehe es um eine rechtliche und keine politische Ent-

scheidung. Er traute Koch nicht ganz. Er wolle eine solche Anlage aber einfach in keinem Wasserschutzgebiet haben. Dietmar Johann fragte nach, warum man den Bebauungsplan nicht schon länger geändert habe, wenn man solche Erkenntnisse für die Zukunft gewonnen habe. Die CDU sehe sich in Einklang mit dem Bürgerwillen, sagte Marcus König. Dr. Hubertus Both sah die Ängste und Sorgen der Bürger. Die Montan Chemie hatte durch ihren Rechtsanwalt die Gemeinderatsfraktionen am Samstag unter Druck gesetzt: 300.000 Euro Schadenersatz aufwärts oder eine Genehmigung war die Position. Am Montag trat die Montan Chemie bei der Bürgerinitiative in Singen zum Dialog an. Stefan Aust verstand die Welt nicht mehr: Die Verwaltung habe zwei Jahre das Projekt wohlwollend begleitet und schalte nun auf Konflikt. Mit dem Oberbürgermeister habe er nur kurz am Autotelefon nach dem anonymen ersten Brief gesprochen. Das Stoppen des Projekts in Singen habe er nur aus der Presse entnommen. Mehr über den dramatischen Ablauf der letzten Woche im Internet unter www.wochenblatt.net.



Die Bürgerinitiative »Liebenswerter Hegau« mit Karin Rischert, Rüdiger Baerns und Norbert Eckert (Bild oben von links) trafen im »Holiday In Express« in Singen auf die Vertreter der Montan Chemie mit Peter Amling, Bernd Deuker und Stefan Aust (Bild unten von links). Dabei ging es nicht nur um Informationsfragen: Aust zeigte sich sauer darüber, dass er von der städtischen Abkehr von seinem Projekt nur durch die Medien informiert worden sei. swb-Bilder: li

Platz für 3000 Menschen mehr

Perspektiven der Radolfzeller Stadtplanung

Radolfzell (li). Radolfzell hat im derzeitigen Flächennutzungsplan so viele Reserven, dass er die Stadt auf jeden Fall bis 2025 »begleiten« wird. Das sagt Martin Grünmüller, der Leiter des Stadtplanungsamtes. Radolfzell hat sich erst kürzlich die Bevölkerungsentwicklung hochrechnen lassen. Bis 2015 wird die Zunahme der Bevölkerung wie bisher verlaufen, dann werde die Entwicklung zumindest stagnieren, sagt Grünmüller. Und bis 2025 werde man wissen, wie stark die Bevölkerungseinbrüche wirklich sind. Der Kern der Aussage ist deutlich: Im Gegensatz zu anderen Städten und Gemeinden braucht Radolfzell keinen neuen Flächennutzungsplan. Mit den Reserven kann man gut leben. Und dann kommt die Gretchenfrage, für wie viele Menschen in Radolfzell noch Platz ist: für 3.000 Neubürger! Und darüber hinaus gibt es noch die Baulücken, die der Gesetzgeber inzwischen vorrangig geschlossen haben will, bevor neue Baugebiete freigegeben werden. Martin Grünmüller weist auf den Unterschied zwischen einem theoretischen Planungsspiel und der Realität hin. Die Grundstücke müssen auch

verfügbar sein. So hänge das Wohngebiet Hübschäcker immer noch an der Bereitschaft einiger Grundstücksbesitzer, ihre Flächen in eine Gesamtplanung einzubringen. Gleichzeitig sind Bauwillige sauer, weil sie in der passenden Lebenssituation nicht zur Tat schreiten können. Umgekehrt fallen Flächen wie die Aurelis-Linse für die Wohnbebauung weg,



Wie wird sich Radolfzell entwickeln? Bis 2025 fließt noch viel Wasser in den Handwerkerbrunnen.

weil der Untergrund den gewünschten Umsatz nicht hergibt. Das war die Chance für die Stadt, die Grundstücke selbst günstig zu erwerben. Radolfzell hat in den letzten Jahren eine rasante Entwicklung genommen, was Grünmüller aber gleich relativiert: Zum Tempo Mitte der 90er Jahre sei dies fast schon moderat. Er steht für Lenkung in der Planungsarbeit. Würde man alles laufen lassen, hätte man am Ende Villen im Wald. Die Planung könne aber nur den Rahmen setzen. So wirke das Einzelhandelskonzept inzwischen gut. Man habe ein Instrumentarium, um Wildwuchs an der Peripherie zu stoppen. Wenn eine Fläche in verkehrstechnisch guter Lage frei werde, melde sich sofort der Handel dafür. Gemeint sind Supermärkte und Discounter. Da gebe es zum Glück den Rahmenplan für den innerstädtischen Einzelhandel in Radolfzell. Und dann kommt die Frage nach freien Gewerbeflächen. Da gebe es noch ein wenig Platz bei den Kasernen, Kunzbühl und die Reichenauer Wiesen. Da wird die Radolfzeller Problematik deutlich: Die Bevölkerung kann wachsen, das Gewerbe nur in Grenzen.

Seniorenfreizeit

Die diesjährige Freizeit im Haus Maria See ist in der Zeit vom 4. bis 7. Oktober. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren sehr herzlich nach Gundholzen eingeladen: »Nehmen Sie teil an den Unterhaltungen und Spaziergängen, am Singen und Spielen. Ein Halbtagsausflug und eine gute Rundumversorgung erwarten Sie.« Weitere Informationen auf Anfrage. Anmeldung unter 07732/14259. Die Reihenfolge der Anmeldung ist maßgebend. -li-

ES GEHT UM

BEHR
BAD

Sanitär
Schwarz

GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5, 78239 Rielasingen
Tel. 077 31/9 32 80
info@sanitaer-schwarz.de



Die Liebe zu Markelfingen verbindet das Ehepaar Freyer mit dem Bodensee.

15-mal Ferien in Markelfingen

Markelfingen (swb). Das Ehepaar Freyer aus Buxtehude ist seit 15 Jahren mit Markelfingen verbunden. In der Jahresplanung ist der Urlaub in Markelfingen schon ein fester Bestandteil. Das Ehepaar reist immer mit dem Zug an und sobald es in Radolfzell den See vom Zugfenster aus sieht, beginnt der Urlaub. Sehr entgegen kam den ÖPNV-Nutzern die VHB-Gästekarte, mit der sie den See und die Region im Landkreis

Konstanz jetzt kostenlos entdecken können. »Das ist eine tolle Sache«, so die Gäste Freyer. Was andere Urlauber mit dem Fahrrad machen, machen die Freyers zu Fuß. So haben sie den Bodensee schon fast umrundet. Mirjam Muffler von der Tourist-Information Radolfzell bedankte sich bei Familie Freyer für die Treue zu Radolfzell-Markelfingen. Ein Dank ging auch an die Gastgeberfamilie Wacker.

Markt für guten Zweck

Stein am Rhein (swb). Eine Bettagsaktion findet am Samstag, von 8 bis 14 Uhr, auf dem Rathausplatz in Stein mit Festwirtschaft und Verkauf von Blumen und Gemüse für einen wohltätigen Zweck statt.

Bus zur Volksbühne

Radolfzell (swb). Mit dem Theaterbus können Abonnenten der Volksbühne auch in der kommenden Spielzeit 2010/2011 bequem und sicher zu deren Aufführungen in der Stadthalle Singen gelangen.

Jugend lötet am Computer

Radolfzell (swb). Besonders für Jugendliche bietet die Volkshochschule Radolfzell erstmalig einen Kurs an, der durch viel praktische Lötarbeit und auch durch die dazugehörige Theorie Jungen und Mädchen einen Einblick gibt in die grundsätzliche Arbeitsweise eines Computers. Die gebauten Geräte gehen

in das Eigentum der Teilnehmer über. Der Kurs umfasst sechs Nachmittage, beginnend von Donnerstag, 23. September, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr, im Raum 3 der Volkshochschule, Güttinger Straße 19. Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich bei der VHS.

Kleiderbasar in Stahringen

Stahringen (swb). Alle Interessierten, die Kleinkindsachen kaufen beziehungsweise verkaufen möchten, können dies am Samstag, 25. September, von 14 bis 16 Uhr nach Herzenslust in der Stahlinger Homburghalle tun. Angeboten wird alles rund ums Kind, Baby- und Kinderkleidung, Spielsachen, Kindersitze und so weiter. Verschrafen können Besucher wieder bei Kaffee und leckerem Kuchen - auch zum Mitnehmen. Für Tischreservierungen oder Rückfragen melden bei: Anja Aichelmann, Telefon 07738/922648.

DIREKT IN DIE BRIEFKÄSTEN

Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.

DIREKTWERBUNG

DIREKTWERBUNG VERTRIEBS GMBH
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/88 00-44
j.heim@wochenblatt.net

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN

mit Verwertung **WWW.RUMPELFIX.DE**

seriös, schnell, besenrein! ☺ 0 77 32/1 30 36 83 ☺

Gold Ankauf

Zahngold a. mit Zähnen, Schmuck und Gold in jeglicher Form, Barren, Münzen

Stockach, Bahnhofstr. 4

bei 's andere Lädle

Ankaufspreise der Filiale

750er 15 €/g 585er 12 €/g Zahngold 12 €/g 333er 6 €/g

Mo. - Sa., Fa. GSE, Stuttgarter Str. 11, 72250 Freudenstadt Tel. 01744955585

Servicekalender

NOTRUF

Überfall, Unfall: 110

Krankentransport: 19222

Polizei Stockach: 07771/9391-0

Polizei Radolfzell: 07732/982760

Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350

Feuerwehr: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Tierschutzverein: 07732/3801

Tierheim: 07732/7463

Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07732/57506

Sozialstation: 07732/971971

Krankenhaus R'zell: 07732/88-1

Krankenhaus Stockach: 07771/8030

DLRG – Notruf
(Wassernotfall): 112

24-Std.-Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)

07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Stadtwerke R'zell: 07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas
07732/939915

Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 16.09.: Hegau-Apotheke, Lange Str. 12, Steißlingen und Hochrhein-Apotheke, Rosenstr. 1, Gailingen;
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 8, Stockach

Fr., 17.09.: Bahnhof-Apotheke, Poststr. 2, Gottmadingen; Pflummern-Apotheke, Münsterstr. 37, Überlingen

Sa., 18.09.: Höri-Apotheke, Hauptstr. 53, Öhningen (Wangen) und Wasmuth-Apotheke, Schloßstr. 45, Mühlhausen-Ehingen (Mühlhausen);
St.-Martin-Apotheke, See-str. 44, Sipplingen

So., 19.09.: Apotheke im real Singen, Georg-Fischer-Str. 15; Kuony-Apotheke, Goethestr. 16, Stockach

Mo., 20.09.: Apotheke Böhringen, Bodenseestr. 6b, Radolfzell und Stadt-Apotheke, Marktstr. 7, Tengen; Löwen-Apotheke, Maurus-Betz-Str. 2, Überlingen

Di., 21.09.: Aachtal-Apotheke, Bärenloh 3, Volkertshausen; Obere Apotheke, Hauptstr. 20, Stockach

Mi., 22.09.: Scheffel-Apotheke, Alemannenstr. 5, Radolfzell; Münster-Apotheke, Münsterstr. 1, Überlingen

Tierärztlicher Notdienst

18./19.09.: Dr. Wilhelm, Ziegelei 11, Radolfzell-Rickelshausen, Tel. 0 77 32 / 97 06 76

Dr. Heim, Stockach, Tel. 0 77 71 / 6 22 22 und Hr. Wanke, Rengetweiler, Tel. 0 75 78 / 4 65

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Beratendes Mitglied der Geschäftsleitung
Peter Peschka 077 31/88 00-46
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 42 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckeri Konstanz GmbH

Verteilung Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im

A'B'C SÜDWEST
KONSTANZ UND
WOCHENBLATT
IN WÜRZBURG

BVDA
BUNDESVERBAND
DEUTSCHER
VERLAGS-
ANZEIGEN-
VERBÄNDE

AD
ADVERTISING
DACH
BLATT
VERBAND

GABRIELA KRAUSE
SENIORENDIENSTLEISTUNGEN & GESELLSCHAFTERIN

SENIORENDIENST / BETREUUNG / BEGLEITUNG

Alltagsunterstützung, Haushaltshilfe, Gesellschaftsdienst

☎ 0 77 31 / 74 98 96 • www.seniorendienst-gabriela-krause.de

Hackfleisch
gemischt

100 g 0,55 €

Kesselfrisch jeden
Mittwoch und Freitag
Weißwürste, Kalbsbrat-
wurst mit und ohne Haut

Rinderrouladen
gefüllt oder ungefüllt

100 g 1,38 €

Schälrippe
frisch oder geräucht

100 g 0,38 €

Bauernbratwurst
frisch oder geräucht

100 g 0,79 €

gültig vom 15.09. bis 21.09.2010

Radolfzell
Konstanzer Str. 7
Tel. 99 52 0

Radolfzell
Höhlturn-Passage
Tel. 94 24 44

Metzgerei
Müller

www.metzgerei-mueller.de kontakt@metzgerei-mueller.de

GOLDANKAUF

ZAHGOLD UND ALTGOLD

BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG!!!
VERGLEICHEN SIE!!!

Bis zu € 29,- für 1 g Feingold (bankfähig)

Singen

Scheffelstr. 24
Im Kabel-BW Volxbox/
neben Eiscafé Portofino

16.-18.09.2010

immer Do.-Sa. 9.30-12.00 +
14-18.00, Sa. 9.30-13.00

Engen

Vorstadt 6
Bei Wolle-Knapp/
neben Stadtapotheke

20.-22.09.2010

immer Mo.-Mi. 10-12.30 +
14.30-18.00 + nach Vereinbarung

Omaschmuck – Silber (z. B. Besteck, Schmuck...) – Münzen –
Uhren – Diamanten – Briefmarken – Orden – usw.

Goldankauf Südwest • Hörnle 30 • 78073 Bad Dürkheim-Oberbaldingen
Infos unter Tel. 07706/923721 • Fax 07706/923768 • www.goldankauf-suedwest.de

Hören
Verstehen
Dabeisein

Ursula Graf-Boos
Hörakustik-Meisterin

Im Brillenstudio, Hauptstr. 3
78333 Stockach, Tel. 07771/4848

BESSER
HÖREN

HEPP

über 100 Jahre
DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice

Qualität
aus der
Region

Beste Metzgerqualität – weil aus eigener Schlachtung
und täglich frischer Herstellung

Aktion - Aktion

Puten-
schnittzel
gerne auch mariniert

100 g € 0,89

Zart und saftig:
Schweinehals
gerne auch gewürzt

100 g € 0,79

Die beliebte
Vesperwurst:
**Hauseigene
Knoblauchwurst**
im Ring, geräuchert

100 g € 1,29

Immer beliebter:
Suppenfleisch
vom Rippstück,
zart und mager

100 g € 0,67

Aktion
aus unserem
Würstkesel:
Servela
die Grillwurst

Zart und mager –
gebacken
**Zigeuner-
schinken**

100 g € 1,39

Die mögen alle:
Krakauer
mit Kümmel

100 g € 0,79

Natürlich hausgemacht:
Russisch Ei

100 g € 0,88

Aus unserer Käsetheke:
**Gouda
Jung und beliebt**
45% Fi.Tr.

100 g € 0,77

Kennen Sie
unseren
Partyservice?
Für Familienfeste,
Betriebsfeiern
immer das Richtige!

Mit moderner Frechheit

»Modern Harmony« und ihr erster Auftritt

Stockach (sw). Poppig, modern, harmonisch - »Modern Harmony«. Der Nachwuchschor möchte aus den Kinderschuhen herauskommen und sich im Rahmens seines ersten großen Konzerts am Sonntag, 26. September, um 19.30 Uhr in der Mensa der Grund- und Werkrealschule Stockach vorstellen. Und das Programm soll laut Chorleiterin Irmtraud Döbele so sein wie der Chor selbst - jung, frech, schmissig.

Melodien aus Musicals werden präsentiert - »Die Schatten werden länger« aus »Elisabeth«, »Wahrheit« aus »Tanz der Vampire« oder »Auf einmal« aus »Tarzan«. Zum sonstigen Repertoire des 18-köpfigen Ensembles gehören Pop, Gospel, Spirituals. Nichts Klassisches wie Mozart, Brahms oder Schubert. Nein, Zeitgenössisches, Modernes. Singen soll Spaß machen, findet Irmtraud Döbele. Auch junge Sänger, die keine außerordentlichen Stimmwunder sind, sind ihr willkommen. Hauptsache, sie sind engagiert.

»Modern Harmony« ist aus den »Young Voices« hervorgegangen, die meisten Mitglieder sind laut Leiterin in die neue Formation übergewechselt. Das Ensemble ist seit November 2009 ein eintragener Verein, ein selbstständiger Chor, der mit Josef Käppeler und Friederike Fischer an der Spitze eine eigene Vorstandschaft hat.

Geprobt wird immer donnerstags um 18 Uhr in der Grund- und Werkrealschule Stockach, zwischen zwölf und 20 Jahre sind die Mitglieder alt. Finanziert werden die Aktivitäten durch Sponsoren, Mitgliedsbeiträge, Tombolas, Engagement auf Festen und Konzerte. Etwa durch den Auftritt am Sonntag, 26. September. Da bekommen die jungen Kehlen Ver-

stärkung, beim Konzert treten auch die »Village Singers« aus Dettingen auf. Dieser zweite Chor von Irmtraud Döbele ist 27 Köpfe stark, ist ein gemischtes Ensemble und hat Sänger im Alter zwischen 17 und 70 Jahren in seinen Reihen. Viele Generationen singen hier mit, »Modern Harmony« versteht sich dagegen als reiner Jugendchor. Mitglieder gewinnt die Gruppe durch Mund-zu-Mund-Propaganda, Auftritte und Öffentlichkeitsarbeit. Poppig, modern, harmonisch - »Modern Harmony«.

Das erste Konzert von »Modern Harmony« steht am Sonntag, 26. September, um 19.30 Uhr in der Grund- und Werkrealschule Stockach an. Das Konzert wird am Sonntag, 3. Oktober, um 19.30 Uhr in der Thingolt-Halle in Konstanz-Dingelsdorf wiederholt.



Irmtraud Döbele hat mit »Modern Harmony« einen Jugendchor aufgebaut.



Im Rahmen des Reitturniers des RC Bodenseereiter fand die Ehrung in der Bodenseeringmeisterschaft Dressur für Junioren und Junge Reiter statt. Ausgezeichnet wurden Alissa Hogenkamp, Valeska Hauptmann, Anna-Lisa Handte, Lisa Zizmann und Deborah Bistriz (v.l.).

Hochklassiges Turnier zieht die Massen an

Radolfzell (pud). Exzellenten Reitsport bot das 38. Große Reitturnier auf der Anlage des Reitclubs Bodenseereiter Radolfzell (RC) am Wochenende. In diesem Jahr lag der Schwerpunkt auf der Dressur. Dies führte die RC-Vorsitzende Ursula Röderer auf Isabelle Sundag zurück, die seit August das Reitzentrum Bodenseereiter leitet. Sie gewann auch gleich die allererste Prüfung auf dem neu hergerichteten Dressurplatz, die Dressurpferdeprüfung L, auf ihrem Pferd Carola G und ging damit laut Röderer in die Analen ein. Zudem siegte sie in der ersten Abteilung der Dressurprüfung M mit Stern auf Le Beau HK und wurde Zweite in der ersten Abteilung auf Watango hinter Martin Schaudt auf Fürstenberg. Der Ex-Olympiasieger vom PSV Onstmettingen belegte mit Fürstenberg überlegen den ersten Platz bei der Dressurprüfung Klasse S mit Stern vor Julia Ellsäcker auf Leonardo-G und der Lokalmatadorin Dr. Susann Konrad auf FBW Moses. »Sensationell« fand Rö-

derer die Teilnehmerzahl von 30 Reiterinnen und Reitern bei dieser Prüfung. Ohne Fehler mit der schnellsten Zeit siegte Rosen Raytchev auf Moonlight in der Springprüfung Klasse M mit zwei Sternen und Siegerunde, dem Preis vom Bodensee, vor der ebenfalls fehlerlosen Alexandra Heinzmann auf Cosima und der Vorjahressiegerin Tamara Schnyder auf Picsou de Grandy aus Gütighausen bei Winterthur. »Völlig überrascht« war der bulgarische Olympiateilnehmer und Nationenpreisreiter Raytchev, der für das Sportpferdezentrum Aach sattelt, über seinen Sieg. Eigentlich wollte er das Turnier nur »zum Einreiten« nutzen, wie er dem WOCHENBLATT sagte. Amazonen dominierten die Bodenseeringmeisterschaft in der Dressur. Bei den Junioren wurden Alissa Hogenkamp, Lisa Zizmann und Sarah Jesulke ausgezeichnet, bei den jungen Reitern bestiegen Deborah Bistriz, Valeska Hauptmann und Anna-Lisa Handte das Siebertreppchen.



► **EIN RUNDGANG**

»Hört ihr Leut und lasst euch sagen...« Die Teilnahme an einem Rundgang mit Siegfried Kunz, dem Nachtwächter von Mühlheim an der Donau, bietet die Kolpingsfamilie Stockach am Freitag, 24. September, an. Treffpunkt ist um 18 Uhr auf dem Dillplatz in Stockach. Anmeldungen nimmt Heinz Martin bis Sonntag, 19. September, unter 07771/55 08 entgegen.



► **TOP THEMA**

Eine famose Leistung boten Martin Schaudt und sein Pferd Fürstenberg in Radolfzell beim Reitturnier des RC Bodenseereiter. Sie gewannen die hochwertig besetzte Dressurprüfung S mit Stern und begeisterten das Publikum. -pud-

Cooler in der City

Stockach (sw). Ab sechs werden in der City die Bürgersteige noch lange nicht hochgeklappt. Nein, da geht es in Stockach erst richtig los. Am Donnerstag, 23. September, kann Frau nach Herzenslust shoppen und auch Mann ist versorgt. Denn die Herren der Schöpfung, in ihrer Mehrheit bekanntermaßen Einkaufsmuffel, können in der Zwischenzeit den Saisonauftakt in der »Oxenbar« in der Zoznegger Straße 2 genießen und sich ein frisch gezapftes Augustiner munden lassen. Auch den Frauen läuft das Wasser im Munde zusammen, denn am Donnerstag, 23. September, gibt es von 18 bis 22 Uhr Einkaufsvergnügen pur. Bei »Dandler Tisch & Trend« in der Hauptstraße 15 werden Mode, Schmuck, Dekoration, Brillen, Make-up, Geschenke, Schuhe, Parfüm und Frisuren angeboten. Kurz: »A girl's best friends« sind an diesem Tag geballt an einem Ort zu finden. Nach der Erstauflage im letzten Jahr geht die »Ladies' Night« damit in die zweite Runde und lädt zum Stöbern, Bummeln, Kaufen und Genießen ein. Motto: »Ab sechs in der City«. Eine Entdeckungsreise für Frauen, bei der es laut Mitorganisatorin Kristina Dandler viel zu erleben gibt. Die sieben Teilnahmegeschäfte bringen einen Querschnitt ihres Sortiments mit und präsentieren diese frauenfreundliche Quintessenz bei »Dandler« in der Oberstadt.

Ein neuer Pfarrer

Stockach (swb). Der neue Pastor der freien Christengemeinde Stockach heißt Klaus Poppenberg. Er ist ordnierter Pfarrer und arbeitete in den letzten neun Jahren als einer der fünf Pastoren im Christus-Centrum in Tostedt südlich von Hamburg. Der Geistliche ist bereits Anfang August mit seiner Frau Mirjam nach Stockach umgezogen.

Ablesungen im November

Stockach (swb). Die Stadtwerke Stockach lesen ab Mitte November Strom, Gas und Wasser bei ihren Kunden ab. Zu Missverständnissen führte eine Pressemitteilung der Thüga Energienetze, in der Zählerablesungen für Strom und Gas im Auftrag der Thüga in Stockach angekündigt wurden. Die Ablesung betrifft aber nur die Erdgas-Kunden in den Ortsteilen Espasingen und Wahlwies.

Das Hobby kommt

Stockach (swb). Die nächste Hobby-Kunstausstellung findet vom 30. Oktober bis 1. November in der Grund- und Werkrealschule Stockach statt.

Radolfzeller Tafel erweitert Verkauf

Radolfzell (swb). Der Tafel-Laden hat in Radolfzell voll eingeschlagen. Der Bedarf ist spürbar groß. Das wurde bei der Eröffnung auch so schon angenommen. Der Radolfzeller Tafel-laden hat zukünftig immer mittwochs von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Der Singener Laden bleibt mittwochs geschlossen. Dies beginnt ab Mittwoch, 22. September. Freitags ist in Radolfzell dann geschlossen. Die Änderung erfolgt, weil nach acht Monaten Öffnungszeit deutlich wurde,

dass in Radolfzell bereits kurz nach der Öffnung eine große Nachfrage nach Lebensmitteln besteht, die nur an manchen Tagen zufriedenstellend gedeckt werden konnte. In gemeinsamer Absprache haben die Tafeln im Landkreis nun beschlossen, den Singener Tafelladen am Mittwochvormittag ganz zu schließen. Dadurch kann in Radolfzell dann deutlich mehr Ware angeboten werden. Der Mittagstisch wird in Singen weiterhin auch mittwochs angeboten.



Keinen Sand in die Schuhe bekommen Besucher der Auferstehungsgrotte in Zizenhausen. Uwe Jäger aus Mühlingen, der früher in der Öle wohnte, hat sein Versprechen wahr gemacht und den Platz vor der Grotte gepflastert. Ihm zur Seite standen die Dorfverschönerungsgruppe und der städtische Bauhof Stockach. swb-Bild: privat

Investitionen in die Menschlichkeit

Stockach (swb). In der Woche von Samstag, 18., bis Sonntag, 26. September, steht die Haus- und Straßensammlung der Caritas an. Ehrenamtliche Sammler sind unterwegs und bitten um Unterstützung für die Anliegen der Caritas in Pfarrgemeinden und Verbänden. Die Woche steht unter dem Motto »Investieren Sie in Menschlichkeit«, die Hälfte des Geldes bleibt zur Linderung der sozialen Not vor Ort in den Pfarreien. In Stockach werden der örtliche Betreuungsverein und der Caritas-Sozialdienst gefördert. 2009 waren 1,55 Millionen Euro an Spenden in der Erzdiözese Freiburg zusammengekommen. Der Materialeinsatz bei der Caritassammlung liegt mit 1,5 Prozent unter dem üblichen Aufwand, heißt es in einer Pressemitteilung des Caritasverbands Singen-Hegau.

Mitstreiter werden gesucht

Stockach (swb). Die Malteser-Geschäftsstelle in der Kaufhausstraße 46 in Stockach gibt Auskünfte über den Mahlzeiten-Service, betreute Fahrten zum Friedhof und Einkaufsfahrten. Es werden auch begrenzt Betreuungsspaziergänge angeboten. Die Malteser freuen sich über ehrenamtliche Mitarbeiter, die eine oder zwei Stunden in der Woche für ihre Mitmenschen aufbringen. Auskünfte unter der Telefonnummer 07771/87 75 03 in der Geschäftsstelle.

Seminar für Unternehmer

Moos (swb). Große Konzerne werden schon seit Jahrzehnten mit Hilfe von Monats- oder Quartalsergebnissen, die Jahresabschlussqualität haben, gesteuert. Mit dem Serviceangebot MannherzFührungsCockpit ist diese Form der datenbasierten Unternehmenssteuerung jetzt auch für den Mittelstand möglich. In einem kostenlosen Mandanten-Seminar der SteuerBeraterKanzlei Peter Mannherz können sich Interessenten am 17. September darüber informieren.

»Das beste Krisenmanagement besteht darin, eine Krise erst gar nicht entstehen zu lassen«, ist Peter Mannherz, Inhaber der gleichnamigen Steuerberaterkanzlei in Moos, überzeugt.

Damit seine Mandanten ihre Unternehmen auch in schwierigen Zeiten auf Kurs halten können, hat er ein Informations- und Steuerungssystem entwickelt, das er MannherzFührungsCockpit genannt hat. »Aktuelle betriebswirtschaftliche Daten und die dazugehörenden Auswertungen sind das unverzichtbare Steuerungsinstrumentarium, um ein Unternehmen erfolgreich zu führen«, weiß der Unternehmerberater.

Um Inhabern von Handwerks- und Gewerbebetrieben die Details des Informations- und Planungssystems zu vermitteln, hat Peter Mannherz und sein Team eigens ein Informationsseminar zusammengestellt, das von Mandanten der Kanzlei, aber auch Interessenten, kostenlos besucht werden kann.

Die Veranstaltung findet am Freitag, 17. September, von 18 bis zirka 19.30 Uhr in den Räumen der Kanzlei Mannherz im Gewerbegebiet in Moos statt. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 07732/9981-0 entgegengenommen.

Kinderkleider in Liggeringen

Radolfzell-Liggeringen (swb). Einen Kleider- und Spielzeugbasar veranstaltet der Elternbeirat des Liggeringer Kindergartens am Samstag, 18. September, von 10 bis 13 Uhr in der Litzelhardthalle. Angeboten wird alles rund ums Kind, Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug, Kinderwagen und Kindersitze sowie vieles mehr. Eine Anmeldung für Anbieter ist noch bis einschließlich Donnerstag, 16. September, möglich. Infos bei Tanja Seeberger, Telefon 07732/943273.

Besuch im Fasnetmuseum

Radolfzell (swb). Zur Einstimmung auf die Fasnet 2011 veranstaltet der Förderverein der Radolfzeller Froschenzunft Besuche in den umliegenden Fasnetmuseen. Alle Mitglieder der Froschenzunft sind eingeladen. Dies geschieht aber unter professioneller Leitung und zwar mit einer Führung durch die Fasnetgeschichte der hiesigen Fasnetlandschaft. Besucht werden die Museen in Bad Dürkheim und Langenstein. Anmeldungen nimmt ab sofort Ehrennarrenrat Klaus Wiehler unter Telefon 07732/53851 entgegen. Folgende Termine sind vorgesehen: Narrenschopf Bad Dürkheim am Samstag, 23. Oktober, um 14 Uhr. Abfahrt hierzu um 13 Uhr am Froschenbrunnen. Das Fasnetmuseum Langenstein wird am Samstag, 20. November, um 14 Uhr besucht. Abfahrt hierzu um 13.30 Uhr am Froschenbrunnen. Die Fahrt erfolgt mit Privat-Pkws. Die Führungen sponsert der Förderverein, das jeweilige Eintrittsgeld zahlt der Teilnehmer selbst.



Da lacht selbst die Sonne plötzlich beim Richtfest des zweiten Bauabschnitts des SeeParks in Radolfzell. Auch wenn es hier am Bau keine Zimmerleute mehr gibt, schauen alle auf die Richttanne hoch droben. swb-Bild: li

Impuls für Radolfzell SeePark feiert letztes Richtfest

Radolfzell (li). Es war am Montagmittag ein Richtfest mit Ausrufezeichen: Der zweite Bauabschnitt des SeeParks in Radolfzell signalisiert zugleich den Abschluss eines bedeutenden Sanierungsprojektes. Nach dem kompletten Abbau der Schiesser-Produktion in Radolfzell standen 13 Hektar Gewerbebrache zur Disposition, erinnerte GVV-Geschäftsführer Roland Grundler. Dass die Hesta und damit Radolfzell den Flächenrecycling-Preis des Landes gewonnen hat, wurde nochmals erwähnt. Mit Abschluss des zweiten Bauabschnitts wird die GVV mit den Arge-Partnern Züblin und Wobak 25

Millionen Euro hier investiert haben. Die zentrale Lage der Wohnanlagen sei ein Trumpf, sagte Grundler. Die Gefühlslage der Gruppe 50+ sei hier bestens getroffen. Viele kauften sich hier Wohnungen, um später selbst einmal einzuziehen. Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt sprach von einem Impuls für die ganze Stadt Radolfzell. Im Spannungsfeld zwischen Konstanz und Singen habe sich Radolfzell als Wohnort stärker profilieren können. Von den 80 Wohnungen des ersten Bauabschnitts sind noch drei unverkauft, beim neuen Abschnitt mehr als die Hälfte der 60 Wohneinheiten.

Bundesverdienstkreuz für den Storchenvater

Radolfzell (pud). Wolfgang Schäfle ist der Radolfzeller »Storchenvater«. Seinem engagierten Einsatz ist es zu verdanken, dass sich die Wildtiere Böhrlingen zu ihrem Storchendorf auserkoren und sich in stetig steigender Anzahl dort niedergelassen haben. Als Dank wurde ihm nun das Bundesverdienstkreuz aus den Händen der baden-württembergischen Umweltministerin Tanja Gönner überreicht. Wahrscheinlich hat es sich unter den Storchenfamilien einfach herumgesprochen, dass es im Radolfzeller Ortsteil Böhrlingen einen Platz gibt, an dem es sich gut und friedlich leben lässt. Anders ist es kaum zu erklären, dass im vergangenen Winter wieder bis zu 25 Störche zur Familie Schäfle kamen und sich dort verkös-

tigen ließen. 1975 war die Population der Störche auf 15 Paare in ganz Baden-Württemberg zusammengeschrumpft – 1979 galt die Gattung in unseren Gefilden als so gut wie ausgestorben. Als bei Wolfgang und Bernadette Schäfle kurz darauf eines der Tiere auftauchte und später in der vorbereiteten Nisthilfe mit einem Partner wiederkam und in Böhrlingen überwinterte, war dies der Auftakt zu einer wunderbaren Freundschaft zwischen Mensch und Tier. Mit viel Engagement schuf Wolfgang Schäfle eine Anlaufstelle für die Störche. In seiner mittlerweile 28. »Saison« als Storchenvater betreut er heute 40 Horste im gesamten Landkreis Konstanz. 63 Jungstörche wurden in diesem Jahr schon von ihm beringt.

Hilfe für Sri Lanka

Radolfzell (swb). Wie jedes Jahr veranstaltet der Freundeskreis »Menschen helfen Menschen« aus Radolfzell und Stockach einen Vortragsabend für ein soziales Projekt. In diesem Jahr berichtet Anneliese Woll über ihr »Kinderhilfsprojekt Galle in Sri Lanka« am 16. September um 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Teggingerstraße. Die Folgen des Tsunami 2004 brachte die Familie Woll dazu, das Hilfsprojekt anzustoßen. Durch frühere Aufenthalte kannten sie viele Betroffene persönlich. Von Anfang an war klar, dass es eine nachhaltige Hilfe sein soll. Das große Anliegen ist, den Ärmsten der Armen, den Kindern, die keine Familie mehr haben, eine Zukunftsperspektive zu geben. So entstand am Anfang ein Waisenhaus, das zwischenzeitlich zu einem Kinderheim für 20 Kinder geworden ist. Das Kinderheim wird durch Spenden finanziert, für neun der 20 Kinder gibt es Paten. Anneliese Woll war von Mitte Januar bis Anfang März wieder im Kinderheim und wird über die Situation vor Ort berichten. Eintritt ist frei.

Abend am Lagerfeuer

Weiler (swb). Der Schützenverrein Weiler bietet einen rustikalen Abend mit Lagerfeueratmosphäre am Schützenhaus in Moos-Weiler am Samstag, 18. September, ab 18 Uhr an. Joe Tex unterhält ab 20.30 Uhr mit Country, Rock und Folk. Bewirtung durch den Schützenverein.

Auf Hesses Spuren wandern

Gaienhofen (swb). Am Donnerstag, 16. September, findet um 14.15 Uhr eine weitere Literarische Wanderung auf den Spuren von Hermann Hesse in Gaienhofen statt. Treffpunkt ist das Hermann-Hesse-Höri-Museum. Nach einer Einführung in die Gaienhofener Jahre von Hermann Hesse (1904–1912) im ersten Wohnhaus, dem Hermann-Hesse-Höri-Museum, und einem Rundgang durch das Haus, begeben sich die Teilnehmer auf des Dichters Spuren in die von ihm so geliebte und inspirierende Natur. Die Wanderungen finden nur bei guter Witterung ab einer Teilnehmerzahl von zehn Personen statt. Die letzte öffentliche Wanderung findet am 7. Oktober statt. Anmeldungen und Informationen im Kultur- und Gästebüro Gaienhofen, Telefon 07735/81823, info@gaienhofen.de.



Die baden-württembergische Umweltministerin Tanja Gönner überreichte dem Radolfzeller »Storchenvater« Wolfgang Schäfle das Bundesverdienstkreuz.

BALANCE. BIOSWING upgrade your vitality

Der BALANCE. Bioswing® setzt neuro-muskuläre Impulse, mit denen die Bein-, Gesäß-, Hüft-, Brust-, Rücken-, Arm- und Schultermuskulatur aktiviert wird. Besonders angesprochen wird die tiefliegende Muskulatur in Schulter, Wirbelsäule und Beckengürtel.

- Training der **posturalen Muskulatur**, damit Verbesserung der Haltung und **Linderung von Rückenbeschwerden**
- Training der **tiefen Bauchmuskulatur** – die Grundlage für einen **straffen Bauch**
- **Muskeldysbalancen** werden ausgeglichen und die im Alltag abgeschwächten **Muskeln werden trainiert**

JETZT NEU in den **BALANCE. FITNESS CLUBS** Komm vorbei und probier es aus! ➔ www.balance-fit.de





Gesunde Ernährung war ein wichtiges Thema auf dem Engener Ökomarkt. swb-Bild: mu

Natur pur in Engen Ökomarkt mit buntem Angebot

Engen (mu). Knackige Äpfel, frisches Gemüse, energiesparendes Heizen, Naturschutz und schadstofffreie Kleidung – das Angebot am 18. Ökomarkt in der Engener Altstadt war auch in diesem Jahr bunt, informativ und lecker. 44 Aussteller aus dem Hegau und weit darüber hinaus offerierten ihre Waren und Neuheiten rund um Ernährung, Energie, Naturschutz und Gesundheit und stießen auf reichlich Interesse bei den Besuchern. Neben heimischen Obstsorten wurden selbst aus dem fernen Lettland fein duftende Naturprodukte angeboten. Der Engener Schwarzwaldverein stellte sein Programm ebenso vor wie Atomkraftgegner ihr Anliegen. Welch hohen Stellenwert der Naturschutz und die Nachhaltigkeit in Engen haben und was die Stadt dafür tue, zeigte Bürgermeister Johannes Moser gleich nach dem Auftritt der Jagdhornbläser auf. Vier Naturschutzgebiete gibt es auf der Gemarkung Engen, acht flächenhafte Na-

turdenkmäler und 478 Biotope auf knapp 204 Hektar. Von 1998 bis 2009 gab die Stadt Engen 287.000 Euro für Naturschutz und Landschaftspflege aus. »Wir investieren in unsere Natur«, betonte der Bürgermeister. Und dies mit wachsendem Erfolg, wie Zahlen belegen. So kann Engen die meisten Orchideenarten vorweisen, die durch spezielle Naturschutzprojekte gefördert und durch städtische Maßnahmen gepflegt werden. Rund sechs Hektar besonders geschützte Flächen pflegt die Stadt über Landwirte, setzt sich für die Streuobstwiesen ein und legte nun die erste Naturblumenwiese am Kreisverkehr im Hugenberg an. Ganz wichtig sei auch, so Moser, das Bewusstsein für den Artenschutz und die Natur zu schärfen. Das bunte Markttreiben im Herzen der Stadt, das in Form des Ökomarktes einmalig ist in der Region, trage seinen Teil dazu bei. Weitere Impressionen über den Ökomarkt Engen gibt es unter www.wochenblatt.net.

Konzession verlängert Gailingen unterschreibt bei Thüga

Gailingen (swb/of). In Sachen nachhaltiger Energieversorgung und gleichzeitiger Reduzierung des Energieverbrauchs geht die Gemeinde Gailingen weiterhin einen konsequenten und bürgerfreundlichen Weg. Auf der einen Seite wurde die 3.200-Einwohnergemeinde im Vorjahr mit dem Titel »Solar-Kreismeister« gekürt, nun wurde die Erdgas-Versorgung der Haushalte durch die Verlängerung des Konzessionsvertrages mit der Thüga Energienetze GmbH für die nächsten 20 Jahre sichergestellt. Der Gemeinderatsbeschluss zur Verlängerung des Gasnetz-Konzessionsvertrages im Juli diesen Jahres fiel einstimmig aus. Damit bestätigen die politischen Entscheidungsträger den von Bürgermeister Heinz Brennenstuhl eingeschlagenen Weg, die Gailinginger selbst darüber bestimmen zu lassen, mit welchem



Bürgermeister Heinz Brennenstuhl und Friedrick König von der Thüga-Energienetze.

Energieträger sie ihre Häuser und Wohnungen heizen möchten. »Bei der Festlegung auf ein Fern- oder Nahwärmenetz gäbe es diese Wahlmöglichkeit nicht mehr«, erklärte Heinz Brennenstuhl. Wir haben in Gailingen ein modernes Kunststoff-Leitungsnetz mit 15,7 Kilometer Länge aufgebaut – und werden dies in bekannter Manier bei Bedarf weiter ausbauen und auf dem aktuellsten Stand der Dinge halten«, so Friedrich König, Mitglied der Geschäftsführung, Thüga-Energienetze.

Neue Flächen fürs Gewerbe

Aach (mu). Der Platz für Gewerbeansiedlung in Aach ist knapp. Das letzte Grundstück im gemeinsamen Gewerbegebiet Aachtal der Stadt Aach und der Gemeinde Volkertshausen wurde bereits 2008 verkauft. Einig ist sich der Gemeinderat Aach, dass neue Flächen benötigt werden, zumal eine konkrete Anfrage bereits vorliegt. Nun gilt es zu klären, wo und wie diese ausgewiesen werden sollen. Verschiedene Optionen diskutierte der Gemeinderat am Montagabend und beauftragte die Verwaltung, die Möglichkeiten zu sondieren. Zur Diskussion steht eine Erweiterung des Gewerbegebiets Aachteil in Richtung Osten von bisher 4,7 auf rund neun Hektar. Diese Möglichkeit ist planungsrechtlich über den Flächennutzungsplan gesichert. Wie diese Gewerbegebietserweiterung über den Zweckverband der beiden Gemeinden abgewickelt oder im Alleingang der Stadt Aach vonstatten gehen soll, muss noch abgeklärt werden. Als dritte Möglichkeit wird eine Angliederung an das anvisierte, neue Gewerbegebiet »Wittenberg« der Stadt Engen im Bereich der Autobahnausfahrt Engen und der B 31 angedacht. Bis Ende des Jahres sollen die offenen Fragen geklärt und die Gespräche mit Volkertshausen und Engen geführt werden, damit der Gemeinderat über das weitere Vorgehen der Gewerbegebietsausweisung entscheiden kann.

Toller Start der Minigolffreunde

Hilzingen (swb). Beim ersten Spieltag der Verbandsliga der Senioren und Jugend in Waldshut konnten die Hilzinger Minigolffreunde mit sehr guten Platzierungen aufwarten. Während die Jugendmannschaft als Favorit in die neue Runde geht, waren die Hilzinger gespannt, wie sich die neu gebildete Seniorenmannschaft mit Wolfgang Federici, Roland Schmid, Robert Ebi, Arno Peckruhn und Rolf Zollinger schlagen würde. Mit einem hervorragenden 2. Rang zum Auftakt gelang ihnen die Überraschung. Noch besser machte es wieder einmal die Jugendmannschaft, die in der Besetzung Philip Lau, Julian Lau und Julian Honold zwar den Start verschlief, am Ende aber mit zwei ordentlichen Runden doch noch den Tagesieg nach Hilzingen holen konnte. In den Einzelwertungen gab es mit Julian Lau (Schüler) und Julian Honold (Jugend) zwei Tagessiege. Am kommenden Wochenende steht der 1. Spieltag der Regionalliga Süd in Heilbronn an.

Geöffnet: Mo. – Sa.: 7.00 – 22.00 Uhr

ac

aach-center

stockach

Bahnofstraße 10

neukauf

EDEKA

sulger

Blut- oder Leberwürste zum Heißmachen

100 g €0.89

Kassler Hals

1 kg €5.99

Rippchen gekocht

1 kg €6.99

Bauernschinken mild geräuchert

100 g €1.29

Schwarzwälder Crème fraîche 30% Fettgehalt 100 g = € 0.53

150 g Becher je €0.79

Rougette Ofenkäse versch. Sorten 100 g = € 1.28

180 g Packung je €2.29

Iglo Fischstäbchen tiefgefroren

100 g = € 0.42

600 g Packung €2.49

frische Forellen

100 g €0.99

Deutscher Gouda mind. 48% Fett i. Tr.

100 g €0.79

Pfifferlinge aus Kroatien, Rumänien oder Bulgarien

100 g = € 1.00 200 g Packung €1.99

Zwetschgen aus Deutschland Klasse I 1 kg = € 1.50

2 kg Korb €2.99

ac

aach-center

NEUE

Öffnungszeiten

Frühaufsteher

von 7 Uhr

bis 22 Uhr

Nachtschwärmer

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten

Utt's Flammkuchenboden 5er Packung 1000 g = € 5.33

750 g Packung €3.99

Sauerkraut 100 g = € 0.29

350 g Glas €0.99

Federweißer oder Roter Sausen 1 l Flasche je €1.79

BUND Apfelsaft aus ungespritztem Streuobst der Region 1 l = € 1.45

Kiste mit 6x 1 l Flaschen zzgl. 2.40 € Pfand €8.69

Wir lieben Lebensmittel.

EDEKA

Angebote gültig ab Mittwoch, 15.09.2010 / KW 37
Irrtum vorbehalten. – Solange Vorrat reicht.

Aus der Region. Für die Region.

200 kostenlose, ebenerdige Parkplätze warten auf Sie!

KURZ & BÜNDIG

»Bürger fragen die Verwaltung« heißt eine Veranstaltung in Böhringen am Mi., 15.9., mit Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt. Sie beginnt mit einem Rundgang. Treffpunkt: 18 Uhr am Rathaus Böhringen.

Eine Selbstanbieter-Kinderbörse veranstaltet der Kindergarten Eigeltingen am Sa., 18.9., von 13-15 Uhr in der Krebsbachhalle. Einlass für Schwangere mit Mutterpass ab 12.30 Uhr. Infos/Anmeldung ab 8.9. von 9-12 Uhr bei Maren Tuchtenhagen, Tel. 07774/921839. Resttische sind noch vorhanden. Bitte nicht auf Mobilbox sprechen.

Eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Liggeringen findet am Do., 16.9. um 20 Uhr im Bürgersaal des Rathauses statt.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Markelfingen ist am Mi., 15.9., um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Tagesordnungspunkt ist u.a. Satzungsbeschluss Bebauungsplan »1. Änderung Unterdorf«. Alle

BürgerInnen sind dazu eingeladen. Tourist-Info Radolfzell: »Sehenswertes der Altstadt« zeigt eine Stadtführung mit Frau Probst-Lunitz am Sa., 18.9., (Alte Stadtapotheke, Münster ULF, Spital, Österreichisches Schloßchen). Treffpunkt: 10 Uhr im Stadtmuseum in der »Alten Stadtapotheke«. »Drei-Berge-Wanderung« um Güttingen: Sa., 18.9., Treffpunkt: 13 Uhr am Bahnhofsvorplatz, Fahrt mit Stadtbus nach Güttingen, dort Rundwanderung mit Frau Kramme. Weglänge 10 km, Höhendifferenz 250 m, Gehdauer ca. 2 3/4 Std.; Rückkehr ca. 18 Uhr. »Geführte Radtouren«: Die Tour am Mo., 20.9., kann aus gesundheitlichen Gründen nicht stattfinden. »Fahr Schiff und radle«: Alle Radelfreunde sind dazu am Do., 23.9., eingeladen. Treffpunkt: 10.45 Uhr am Hafen Radolfzell; Schifffahrt nach Konstanz, Radtour zur Insel Mainau, Wollma-

tingen, Insel Reichenau, 17.10 oder 18.40 Uhr Rückfahrt mit Schiff nach Radolfzell. Gesamtstreckenlänge: 40 km.

Eine Kampagne der



Aktionsgemeinschaft
Radolfzell

Radolfzell: Alles was Ihr Herz begehrt!

www.i-port.de

die Adresse für Ihre Digitalfotos

9x13 - 50x70

Foto-Fun-Artikel

Tasse / T-Shirt / Mousepad usw.

www.foto-huber.com

FOTO HUBER

POSTSTR. 3 78315 RADOLFZELL TEL. 07732/55251

Der Radolfzeller Jahrgang 35/36 trifft sich am Di., 21.9., um 17 Uhr zum Schlachtplatten-Schmaus in der Gaststätte »Radolfzeller Bürgerstube«.

Eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Stahringen findet am Do., 16.9., um 20 Uhr im Rathaus Stahringen statt. Tagesordnungspunkt ist u.a. Baulückenaktivierung Stahringen, Vorstellung des Endberichts.

Labuhn). So., 9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin Frost) und 10.30 Uhr ökumenischer Krabbelgottesdienst Christuskirche. »Wahlwies«: Sa., 19 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Frost). »Siplingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Frost). »Gaienhofen«: Melancthonkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Klaus). »Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst Gnadenkirche (Pfr. i.R. Müller). »Steißlingen-Langenstein«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst in Steißlingen (Pfr. i.R. Roth); 9.30 Uhr Kindergottesdienst in Steißlingen. So., 10.30 Uhr Gottesdienst Schlosskapelle Langenstein (Pfr. i.R. Roth). »Allensbach«: Gnadenkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Markus Beile, mit Kinderbetreuung), anschl. Wanderung zum Grillplatz »Latschari« in Kaltbrunn; 20 Uhr Konzert »Das Waldenstein-Duo«. »Stein am Rhein-Stadt«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. F. Tramer).

VEREINSNACHRICHTEN

BODMAN

SEGEL-/MOTORBOOT CLUB

25. Absegeln des Segel- und Motorboot Clubs Bodman ist am So., 26.9., um 10 Uhr. Zum Hock trifft sich der Segel- und Motorboot Club Bodman am Sa. 25.9., ab 16 Uhr im Clubraum.

TSV

FunActiv Laufchallenge des TSV Bodman ist am Sa., 18.9., um 13 Uhr auf dem Sportplatz in Bodman.

GAIENHOFEN

COUNTRY-CLUB LITTLEBIGHORN

Seine Jahreshauptversammlung (ohne Wahlen) hält der Country-Club LittleBigHorn am 1.10. ab. Versammlungsort wird noch bekannt gegeben. Wünsche und Anträge bis 30.9. an den Präsidenten richten.

HOMBERG

LANDFRAUEN

Landfrauengymnastik unter Leitung von Manuela Fetscher ab 17.9. jeden Freitag von 9.30-10.30 Uhr (15 Mal) im Dorfgemeinschaftshaus Homberg angeboten. Info/Anmeldung: Doris Hirt, 07774/6060.

LUDWIGSHAFEN

MUSIKVEREIN

Das 2. Häfler Oktoberfest veranstaltet der Musikverein Ludwigshafen mit der Holzhauermusik aus Radolfzell von Sa., 25.9., - So., 26.9., im kath. Gemeindezentrum.

YLB

Absegeln des YLB ist von Sa., 25.9. - So., 26.9.

MÜHLINGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Eine Alteisensammlung führt die Freiw. Feuerwehr Mühlingen am Sa., 18.9., durch.

WANDERVEREIN

Eine Halbtagswanderung unternimmt der Wanderverein am So., 26.9., im Donautal.

NENZINGEN

TURNVEREIN

Einen Karatelehrgang führt der Turnverein Nenzingen am Sa./So., 18./19.9., in der Rebberghalle durch.

ORSINGEN

KIRCHENCHOR

Familientag des Kirchenchors Orsingen ist am So., 19.9.

MOTORRADFREUNDE

Ihre Abschlussfahrt unternehmen die Motorradfreunde Orsingen von Do., 23.9., - So., 26.9.

RMSV

Sein 100-jähriges Jubiläum/Herbstfest feiert der RMSV Orsingen am So., 26.9., in der Kirmberghalle.

RADOLFZELL

BRIEFMARKENVEREIN

Einen Großtauschtag für Briefmarken, Münzen, Briefe und Ansichtskarten veranstaltet der Briefmarkenverein am Sa., 25.9., von 9-16 Uhr in der Buchenseehalle in Radolfzell-Güttingen.

FREUNDES-/

FÖRDERKREIS BSV

Der Nordstern-Flohmarkt findet am Sa., 18.9., von 7-16 Uhr auf dem Parkplatz am Vereinsheim statt. Autos am Stand. Infos: 07732/52883.

GEMISCHTER CHOR

Die Proben des Gemischten Chors Radolfzell finden wieder regelmäßig dienstags um 20 Uhr im Beethoven-saal der Musikschule Radolfzell statt. KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT Gymnastik mit Musik bietet die kath. Frauengemeinschaft Radolfzell jeden Montag von 20-21 Uhr in der Tegginger-Turnhalle, außer Schulferien, an. Einstieg jederzeit möglich. Info unter Tel. 12149.

SKICLUB

Regelmäßige Trainingszeiten in der Sommersaison: Mo., 19 Uhr Laufen und Nordic-Walking ab Althohlparkplatz am Schützenhaus.

Di., 18 Uhr Laufen sowie Fitnesstraining, 19 Uhr Fitnesstraining in der Sporthalle der Berufsschule Mezgerwaidring. Mi., 18 Uhr Nordic-Walking ab Nordsternparkplatz. Fr. 20 Uhr Fitnesstraining, Volleyball, Badminton in der Kreissporthalle Mettnau. Infos: Reinhard Bolle, Telefon 12165.

SEELFINGEN

SCHÜTZENVEREIN

Sein Jedermann-Grümpelschießen

veranstaltet der Schützenverein Seelfingen vom 20.9.-1.10. für alle Vereine, Clubs, Stammtische, Firmen und Freunde des Schießsports. Eine Mannschaft besteht aus 4 Personen. Es gibt für alle attraktive Preise. Anmeldung erforderlich bei Ingrid Schneider, Tel. 07771/4521 ab 18 Uhr. Jugendmannschaften benötigen die Unterschrift des Erziehungsberechtigten (Formulare im Schützenhaus Seelfingen).

RAITHASLACH

MÄNNERGESANGVEREIN

Zum Herbstfest lädt der Männergesangsverein Raithaslach-Münchhof am So., 19.9., in den Farrenstall in Raithaslach ein.

Ab 11 Uhr ist Frühschoppen mit dem MV Raithaslach-Münchhof, ab 14 Uhr Freundschaftssingen.

STOCKACH

SCHWARZWALDVEREIN

Zur Dienstagswanderung am 21.9. treffen sich die Teilnehmer um 14 Uhr auf dem Parkplatz hinter dem Amtsgericht, wo Fahrgemeinschaften gebildet werden. Die Tour führt von der Kirche Honstetten nach Eckartsbrunn, Wasserburger Tal, Jental (relativ steiler Anstieg) an den Ausgangspunkt zurück. Höhenunterschied ca. 150 m; Wanderzeit: knapp 2 Std.; Abschluss im Gasthaus Bohl. Wanderführer: Wilhelm Joos, Tel. 07771/7140.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Tageswanderung auf den Schienerberg unternimmt die Ortsgruppe Stockach am So., 19.9., zusammen mit den Ortsgruppen Sulz am Eck und Gutachtal. Es gibt keine verkürzte Strecke. Treffpunkt: 8.15 Uhr am Dillplatz, wo Fahrgemeinschaften gebildet werden. Anmeldung bis Fr., 17.9., 18 Uhr bei Wilhelm Joos, Tel. 07771/7140.

ZIZENHAUSEN

TV JAHN

Zu Schlachtfest-Spezialitäten lädt der TV Jahn am So., 19.9., ins Vereinsheim auf der Schanz in Gemarung Christusreuthe ein.

Ein ökumenischer Seniorennachmittag findet am Fr., 17.9., von 15-17 Uhr im Pallottiheim in Stockach statt. Neben Kaffee/Kuchen, Gesprächen und Gesang gibt es einen Lichtbildervortrag mit Musik über den Yellowstone-National-Park. Gehbehinderte können abgeholt werden (Tel. 2398 oder 916713). Der nachfolgende Seniorennachmittag findet am 15.10. im evangelischen Gemeindehaus statt.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 18.9./19.9.

»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: Sa., 18 Uhr Gottesdienst in Überl./Ried (Weihbischo-Gnädinger-Haus) in meditativer Ausrichtung m. Gesprächsmöglichkeit (HerrHerrmann), So., 9.30 Uhr Gebetstreff/Seelsorgeraum, 10 Uhr Gottesdienst in moderner Ausrichtung mit Segnung (Lieby/Herrmann), begleitend J-Mannschaft u. Biberburg (Kindergottesdienst). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Radolfzell«: Christuskirche: Sa., 18 Uhr Gottesdienst in Stahringen (Pfrin. Büchsel). So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Büchsel). »Ludwigshafen«: Sa., 9 Uhr Einschulungsgottesdienst in der evang. Christuskirche (Pfr. Auer und Diakon

Flohmarkt mit Tombola

Böhringen (swb). Ein großer Flohmarkt mit einer Tombola findet am Samstag, 25. September, im städtischen Kindergarten in Böhringen statt. Von 9 bis 13 Uhr kann jeder, der etwas zu verkaufen hat, mitmachen. Unter der Telefonnummer 07732/56644 können alle einen Flohmarktstand ab jetzt anmelden. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Ein Kasperletheater erwartet die kleinen Besucher um 10.30 Uhr und um 12.30 Uhr, weiterhin werden Kinderschminken und Haarbänder flechten angeboten. Der Erlös dieses Tages kommt dem Kauf eines neuen Spielgerätes zugute. Aus Altersgründen musste dieses Frühjahr das beliebte Spielgerät des Kindergartens entfernt werden. Der Elternbeirat startete einen Spendenaufruf, dem auch schon einige Radolfzeller Betriebe mit Geld- oder Sachspenden gefolgt sind.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 18.9./19.9.

»Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier; So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kindergottesdienst im Bernhardshaus, 19.30 Uhr Taizé-Gottesdienst. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier, zeitgleich Kinderkirche im Hildegardraum des Pfarrzentrums. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Mainwangen«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Zoznegg«: So., 8.30 Uhr Eucharistiefeier. »Mühlingen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. »Espasingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Ludwigshafen«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse. »Bodman«: 10.30 Uhr Familiengottesdienst, mitgest. von den diesjährigen Erstkommunikanten.

Anfang auf Campingplatz

Markelfingen (swb). Gretel und Hubert Zengerly aus Orscholz sind über viele Jahre mit dem Ferienort Markelfingen verbunden. Zum 15. Mal bringt das Ehepaar seine Urlaubstage im Ort. Gretel und Hubert Zengerly verbrachten erstmals 1974 mit ihren Kindern Ferien auf dem Campingplatz. Der Campingurlaub wurde im Laufe der Jahre durch Ferien in einer Pension ersetzt. Heute fühlen sie sich im Gästehaus Obwald sehr wohl. Dort erwartet sie jeden Morgen zum Frühstück eine liebevolle Überraschung der Gastgeber. Auch nach 15-mal Urlaub gibt es immer noch etwas Neues zu entdecken, so die Gäste. Dazu gehören auch der obligate Besuch und ein Fischgericht auf der Insel Reichenau. Mirjam Muffler von der Tourist-Information Radolfzell bedankte sich während einer Gästebegrüßungsfahrt bei Familie Zengerly für die Treue zu Radolfzell-Markelfingen. Ein Dank ging auch an die Gastgeber, Familie Obwald, für die Gastfreundschaft hier am Bodensee.

Futter für den Kleiderschrank

Hohenfels (swb). Babybekleidung, Umstandsmode, Kinderkleidung, Spielzeug und Sportartikel gibt es am Samstag, 25. September, von 14 bis 15.30 Uhr bei der Kinderartikelbörse in der Hohenfelshalle in Liggersdorf. Die Annahme erfolgt am Freitag, 24. September, von 16 bis 17 Uhr, die Abholung am Samstag, 25. September, von 18 bis 18.30 Uhr. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 07557/92 87 98 bis 19 Uhr ober unter 07557/14 93 entgegengenommen. 20 Prozent des Erlöses gehen an den Kindergarten Hohenfels, es gibt eine Bewirtung mit Kaffee und Kuchen. Taschen dürfen nicht mit in den Verkaufsraum genommen werden.

Tierisch gute Geschichten

Bodman-Ludwigshafen (swb). Eine tierische Lesung steht am Donnerstag, 16. September, um 19.30 Uhr im »Zollhaus« in Ludwigshafen an. Die Bodmaner Autorin Claudia Edelmann trägt amüsante Kurzgeschichten unter dem Motto »Einfach tierisch« vor. Musikalisch wird die Veranstaltung von »Elster Silberflug« umrahmt. Der Eintritt ist frei. Ursprünglich war die Lesung für Donnerstag, 2. September, vorgesehen gewesen. Wegen einer Doppelbelegung des »Zollhauses« musste der Buch-Event aber kurzfristig abgesagt werden.

Maßnahmen am Unfallort

Stockach (swb). Ein Kurs zu lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort für Führerscheinbewerber wird am Samstag, 25. September, von 9 bis 15.30 Uhr in der Fahrschule Schaffart in der Tuttlinger Straße 7 in Stockach angeboten. Der Kurs gilt zum Erwerb aller Fahrschulklassen außer CE, C1. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen bei der Johanniter-Unfall-Hilfe in der Zelglestraße 6 in Singen unter der Rufnummer 07731/9 98 30.

Pfarramt bleibt geschlossen

Bodman-Ludwigshafen (swb). Das Pfarramt der evangelischen Kirchengemeinde Bodman-Ludwigshafen in der Mühlbachstraße 7 bleibt von Montag, 20. September, bis Freitag, 1. Oktober, wegen des Urlaubs der Pfarramtssekretärin geschlossen. Termine können telefonisch unter der Rufnummer 07773/55 88 vereinbart werden.

Ein schöner Rücken...

Stockach (swb). Im Kurs zur Rückenschulung der Kolpingfamilie und des katholischen Bildungswerks, der am Donnerstag, 7. Oktober um 19 Uhr im Pallottiheim beginnt, sind noch Plätze frei. Die Leitung hat Klaus Hasemann, der Kurs umfasst zehn Abende. Informationen gibt es bei Heinz Martin unter der Rufnummer 07771/55 08.



Im Auftrag der Natur: Stefan Nietert, der seit dem 1. September ein FÖJ absolviert, wird von Sabrina Molkenthin in seine Aufgabenbereiche eingearbeitet.

Nahe an der Natur Stefan Nietert absoviert ein FÖJ

Stockach (sw). Er befindet sich in einer Art Sandwich-Position – eingekleimt zwischen Abitur und Studium. Und die Lücke dazwischen füllt Stefan Nietert sinnvoll mit einem Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) am Stockacher UmweltZentrum aus. Seit Mittwoch, 1. September, verstärkt der 19-Jährige das Team von Sabrina Molkenthin und hat schon einiges zu tun: Büroarbeit, Anrufe beantworten, Abfallberatung, Pressemitteilungen verschicken. Und als erstes größeres Projekt muss der junge Mann, der im Juni sein Abitur am Stockacher Nellenburg-Gymnasium gemacht hat, das UZ-Programmheft erstellen und layouts. Open-air ist er auch beschäftigt. Das UmweltZentrum möchte eine Broschüre zu verschiedenen Naturdenkmalen erstellen, und so ist Stefan Nietert unterwegs, um Fotos von alten Bäumen oder »natürlichen« Schmuckstücken wie dem Schlosspark in Zizenhausen zu machen. Aus zehn Bewerbern wurde er ausgewählt. Für ihn sprach laut Sabrina Molkenthin, dass er aus Stockach stammt und daher keinen weiten Anfahrtsweg hat, dass er selbstständig arbeiten kann und sich mit Computern gut auskennt. Im Umweltschutzbereich war der in München Geborene und in Stockach Aufgewachsene bisher noch nicht tätig, aber er ist neugierig und freut

sich auf die Herausforderungen. Er wollte ins Berufsleben hineinschnuppern, nach Schulbank und vor Hörsaal den Arbeitsalltag kennenlernen, und er wollte sich eine kleine Aus- und Bedenkzeit gönnen, bevor er sich für eine bestimmte Studienrichtung entscheidet. Eigentlich wollte Stefan Nietert ja seinen Zivildienst im UmweltZentrum ableisten, doch die sechs Monate Dauer sind nach Ansicht von Sabrina Molkenthin für eine sinnvolle Einarbeitung zu kurz. Daher erklärte sich Stefan Nietert bereit, ein FÖJ zu absolvieren. Auch weil hier die begleitenden Seminare sehr gut sind – fünf mal eine Woche stehen auf dem Programm. Bei der Einführungsveranstaltung vom 20. bis 24. September wird er andere »FÖJler« kennenlernen und sich mit ihnen austauschen, vielleicht auch einige Klagen hören. Stefan Nietert selbst sieht keinen Grund zur Klage – der Job im UmweltZentrum ist abwechslungsreich, spannend und anspruchsvoll. Und er ist gerade dabei, sich in die Materie Naturschutz einzuarbeiten. Der junge Mann, der in seiner Freizeit viel Sport macht, ist jedenfalls davon überzeugt, die richtige Wahl getroffen zu haben. Und so ist aus seiner Sandwich-Position eine verantwortungsvolle berufliche Position geworden.

Mit dem richtigen Geist

Bodman-Ludwigshafen (swb). Der Chor »See-End-Spirit« soll wachsen! Interessierte treffen sich am Dienstag, 21. September, um 20.30 Uhr im Hügllinsaal in Ludwigshafen zum gemeinsamen Singen, Kennenlernen und zur weiteren Planung. Es wird auch eine neue Chorleitung gesucht. Wer Lust dazu hat, kann sich bei Pfarrer Dirk Boch unter der Rufnummer 07773/55 88 melden.

Die Party kann kommen

Stockach (swb). Wer braucht noch Geschirr für eine größere Feier? Kaffee- und Speisegedecke für 150 Personen aus weißem Porzellan, Besteck und Gläser können gegen eine kleine Spende im Stockacher UmweltZentrum ausgeliehen werden. Infos: 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de.

Eine eiskalte Tafel »Lions-Club« spendet Kühlschrän

Stockach (swb). Eiszeit im Stockacher Tafelladen – und das ist gut so. Denn dank einer Spende des »Lions-Clubs« verfügt die Einrichtung in der Aachbachstraße 22a nun über einen Tiefkühlschrank. Damit wird ein erfolgreiches Teamwork fortgesetzt. Denn die »Löwen« mit ihrem derzeitigen Vorsitzenden Dr. Andreas Schorb unterstützen die Tafel seit ihrer Gründung im Jahr 2007 mit Geld- und Sachspenden. Denn auch für den »Lions-Club« gilt das Motto »We serve – wir dienen«. Zudem konnte sich eine Delegation bei ihrem Besuch davon überzeugen, dass sich die 20 eh-

renamtlichen Helfer Tag für Tag, Woche für Woche solidarisch für bedürftige Mitmenschen engagieren. In dem Laden können Menschen mit niedrigem Einkommen Lebensmittel zu günstigen Preisen erwerben. Für den Einkauf wird ein Berechtigungsschein benötigt, und der Laden hat zwei Mal in der Woche geöffnet. Die Öffnungszeiten sind mittwochs von 16 bis 18 Uhr und donnerstags von 11 bis 13 Uhr.

Infos zum Stockacher Tafelladen gibt es während der Geschäftszeiten unter der Rufnummer 07771/87 30 33.



Professor Hademar Bankhofer übergab auf der »Eurobike«-Messe in Friedrichshafen seinen Gewinn an Sonja Braun, Nicolai Schilling und Viktor Baas vom Pestalozzi-Kinderdorf.

Cooler Cruiser kommen Kinderdorf erhält Spende von Bankhofer

Stockach (swb). Mann, oh Mann, der Mann kann reimen. »Das Fahren auf dem Rad macht Spaß in höchstem Grad...«. Mit diesem Gedicht unter dem Titel »Mein Fahrrad ist für mich...« gewann der TV-Gesundheits-experte Professor Hademar Bankhofer einen Charity-Wettbewerb der Zweiradindustrie, bekam dafür auf dem Besuchertag der »Eurobike«-Messe in Friedrichshafen acht speziell für die Aktion kreierte Fahrräder und gab sie prompt an das Pestalozzi-Kinderdorf in Wahlwies weiter. Mit seinem Gedicht stach der Fachmann in Sachen Gesundheit Promis wie Schauspielerinnen Senta Berger, Modedesigner Wolfgang Joop oder Sternekoch Johann Lafer aus. Die Aussagen in seinen Reimen würden alle auf wissenschaftlichen Er-

kenntnissen beruhen, erklärte Hademar Bankhofer bei der Gewinnübergabe. Radfahren dient dem Stressabbau, macht rundum gesund, fördert die Verdauung und das Immunsystem, stärkt Herz und Kreislauf, schon die Gelenke und »aktiviert die Liebeskraft«. Mit Freude gab der Großzügige seinen Gewinn nach Wahlwies weiter. Im Kinderdorf, vertrat Pressefrau Sonja Braun, gibt es viele Radfans, die ihre Runden rund um Wahlwies drehen. Seit 2006 besteht eine Fahrradwerkstatt, in der Kinder die Reparatur und Instandhaltung ihres »Drahtesels« erlernen. Wer in den Genuss der flotten, blau-weißen »Beach Cruiser« mit der Unterschrift des Professors kommt, steht noch nicht fest. Interessenten dafür gibt es reichlich.



Schnäppchen und Schönes, Nostalgisches und Niedliches, Glas und Gegenstände – das alles gibt es auf dem Trödelmarkt des »Eintracht-Chors« am Samstag, 18. September, von 8 bis 17 Uhr auf dem Parkplatz des »Aach-Centers« in Stockach. Um die Waren noch besser präsentieren zu können, wird der Standort des Marktes hin zur Aachenstraße verlegt. Angeboten werden Haushalts- und Gebrauchsgegenstände, Porzellan, Bücher und vieles mehr.

Lehrreiches für Landwirte

Stockach (swb). An der Fachschule für Landwirtschaft in Stockach beginnt am Freitag, 8. Oktober, ein Kurs für Nebenerwerbslandwirte. Das Unterrichtsangebot richtet sich an Nebenerwerbslandwirte und künftige Betriebsleiter kleiner Haupterwerbsbetriebe oder deren Partnerinnen, die noch keinen Berufsabschluss im Beruf Landwirt und noch keine Fachschule für Landwirtschaft besucht haben. Der Unterricht umfasst 500 Stunden in einem Zeitraum von 1,5 Jahren. Er wird mittwochs von 19 bis 21.30 Uhr und freitags von 18 bis 22 Uhr erteilt. Zusätzlich findet im Sommer an einigen Samstagen ein Praxisunterricht statt. Zum Stoff gehören Pflanzenschutz, Tierhaltung, Unternehmensführung, Buchführung, EDV, Steuern und Versicherungen. Der Unterricht ist kostenlos.

Im Anschluss können die Absolventen der Fachschule in Teilzeitform die Gesellenprüfung zum Landwirt ablegen. Informationen unter der Rufnummer 07531/8 00 29 30 oder der E-Mail-Adresse ellen.rentzsch-ehler@LRAKN.de.

Immer gut in Schuss

Stockach (swb). Der Schützenverein Seelfingen ist gut in Schuss und stellt das mit einem besonderen Event unter Beweis. Er veranstaltet von Montag, 20. September, bis Freitag, 1. Oktober, ein Grümpelschießen für jedermann. Dazu sind Vereine, Clubs, Stammtische und Firmen herzlich eingeladen. Eine Mannschaft besteht aus vier Personen. Anmeldungen können bei Ingrid Schneider in der Steigstraße 7 in Seelfingen unter der Rufnummer 07771/45 21 ab 18 Uhr abgegeben werden. Jugendmannschaften benötigen für die Teilnahme am Grümpelschießen die Unterschrift des Erziehungsberechtigten, Formulare dazu gibt es im Schützenhaus Seelfingen.

Bewohner im Heim der Natur

Eigeltigen (swb). Eine Streuobstwiese hat viele interessante Bewohner. Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren können sie zusammen mit der Naturpädagogin Waltraud Kostmann kennenlernen. Treffpunkt für diese Tour im Rahmen des BUND-Kinderprogramms ist am Mittwoch, 29. September, um 15 Uhr am Brunnen bei der Postagentur in Eigeltigen. Die Veranstaltung endet gegen 17 Uhr. Informationen: Waltraud Kostmann unter der Rufnummer 07774/10 72.

Fitness und Stärkung

Eigeltigen (swb). Im Rahmen des Programms der Landfrauen wird freitags von 9.30 bis 10.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Homberg ein Gymnastikkurs unter dem Motto »Fit ab 50« angeboten. Start für das Fitnessangebot ist am Freitag, 24. September, die Leitung hat Manuela Fetscher. Informationen und Anmeldung bei Doris Hirt unter der Telefonnummer 07774/60 60.



Leselust statt Lesefrust: Erika Oehme, Bücherei-Chefin Gabriele Gietz, Irmgard Geiser, Angelika Wegscheider, Cornelia Maier, Monika Rauhen und Natalie Ivlev wollen die Lust an Lektüre bei Kindern wecken.
swb-Bild: Weiß

Ein erlesenes Angebot Acht Patinnen sorgen für Leselust

Stockach (sw). Sie haben »Erlesenes« im Gepäck. Acht Vorlesepatinnen zeigen Kindern ab vier Jahren in der Stadtbücherei Stockach künftig die schönen Seiten des Lesens. Alle 14 Tage montags von 15 bis 16 Uhr bieten sie »Geschichten aus dem Koffer« - spannende Storys mit Überraschungen und Begleitprogramm wie Basteln, Malen, Spielen oder Singen. Das Thema und das Buch des Nachmittags wählen die belesenen Damen selbst aus. Am Montag, 27. September, steht der »Grüffelo« im Mittelpunkt, am Montag, 11. Oktober, hat Frederick von Leo Lionni seinen Auftritt. Ziel der Aktion ist laut Bibliothekschefin Gabriele Gietz die Leseförderung, das Heranführen von Kindern an die Lektüre. Zu diesem Zweck wurden die Patinnen in einem eintägigen Seminar im Frühjahr auf ihre Aufgabe vorbereitet, die Stiftung Lesen versorgt sie drei Mal jährlich mit Informationsmaterial, und es gibt zwei Treffen im Jahr zum Erfahrungsaustausch. Eine Stunde lang wollen die Frauen die Kinder bei der Stange halten - keine einfache Aufgabe. Doch mit ein paar Tricks und Kniffen geht alles. Monika Rauhen hat bereits eine Lesung im Rahmen des

Ferienprogramms von Bodman-Ludwigshafen hinter sich und sie ließ die Teilnehmer einfach Szenen aus dem Buch nachspielen. Spaß am Lesen, an der Arbeit mit Kindern und am ehrenamtlichen Engagement geben die Frauen als Gründe für ihren Einsatz an. Erika Oehme möchte auch im Ruhestand aktiv bleiben, Cornelia Maier arbeitete 30 Jahre lang als Erzieherin und will ihr Wissen weiter anbringen, und Angelika Wegscheider ist in der ökumenischen Altenarbeit tätig und möchte als Gegengewicht mit Kindern zu tun haben. Und Irmgard Geiser hat bisher beim Bilderbuchkino mitgearbeitet, sich über die Aufmerksamkeit der Kinder gefreut und möchte diese Erfahrungen weiterhin nicht missen. Das Bilderbuchkino wird in die neue Veranstaltungsreihe »Geschichten aus dem Koffer« integriert und kommt alle sechs Wochen zum Zug. Denn auch das ist ein »erlesenes« Vergnügen.

Anmeldungen für die Veranstaltungsreihe »Geschichten aus dem Koffer« an jedem zweiten Montag von 15 bis 16 Uhr nimmt die Stadtbücherei unter der Rufnummer 07771/80 23 05 entgegen. Der Eintritt beträgt einen Euro.

Pott kam nach Stockach Sieger bei Jugendhausolympiade im Kreis

Stockach (swb). Stockach war der Sieger. Bei der zweiten Jugendhausolympiade der offenen Jugendarbeit im Landkreis Konstanz im Jugendtreff »Players Club« in Gottmadingen hatten die Vertreter der Hans-Kuony-Stadt die Nase vorn. Punkte konnten in Disziplinen wie Bogenschießen, Stelzenlauf, Torwandschießen, Basketball, Wasserlauf, »SingStar« oder Autorennen auf der X-Box im »b.free«-Mobil gesammelt werden. Das Team rund um Stadtjugendpfle-

ger Marcel Da Rin ging sehr motiviert an den Start und konnte so die Titelverteidiger aus Engen, die arg ersatzgeschwächt ins Rennen gingen, auf Rang drei verweisen. Hinter Stockach wurde der Gastgeber Gottmadingen hervorragender Zweiter. Nach den Spielen wurden alle Teilnehmer mit einem Cocktail vom »b.free«-Saftladen belohnt.

Ergebnisse und Fotos der Jugendhausolympiade sind unter www.coolzap.de zu sehen.



Olympia-Sieger - das Team des Stockacher »Jukuz« hatten die Nase vorn.

Stimmung am Siedepunkt Herbstfest mit vielen Leckerbissen

Eigeltigen-Honstetten (stu). Musikalische Leckerbissen, Geschmackvolles aus der Küche, Stimmung, Spaß und gute Laune wurden beim Herbstfest des Musikvereins Honstetten serviert. Das hochwertige Unterhaltungsangebot lockte zahlreiche Besucher ins Festzelt und war eine gelungene Einstimmung in den Herbst. Die Coverband »Wilde Engel« rockte am Freitagabend los und heizte dem Publikum mit Hits der 80er und 90er Jahre, mit Rock und Pop ein. Am Samstag kamen die Fans der böhmisch-mährischen Musik auf ihre Kosten, denn mit Vlado Kumpan und seinen Musikanten stand der Europameister der Blasmusik 2003 auf der Bühne. Und die studierten Musiker, die sich im Laufe des Konzerts auch als virtuose Solisten vorstellten, pumpeten tüchtig Stimmung in den Saal. Neben älteren Stücken präsentierte das Ensemble Lieder aus seinem neuen Silberling »Mährisches Herz«. Während die Musiker auf der

Bühne Gas gaben, konnten sich die Gäste mit leckerem Sauerkraut, Schlachtplatten, Schinken, Ripple, Bratwürsten und frisch gebackenem Bauernbrot für die begeisterten Beifallsstürme stärken. Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Blasmusik: Zum Frühschoppen unterhielt die Musikkapelle Großschönach die Gäste und zum Nachmittag der Musikverein Espasingen. Abends lockte die Bauernkapelle Mindersdorf, die in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen feiert, unter der Leitung von Uli Bach die Freunde der Blasmusik ins Zelt. Kinder kamen am Montag auf ihre Kosten, denn zum Feierabendhock gab es ein Kinderfest. Zum Abschluss der gelungenen Veranstaltung reichten sich die Musikvereine Steißlingen und Rorgenwies beim Bierabend musikalisch die Hand, während der Musikverein Honstetten sein kulinarisches Angebot mit Eisbein, Kraut und Brot abrundete. Vier Tage lang stimmte die Stimmung.



Spaß und gute Laune regierten beim Herbstfest..

swb-Bild: Struckat

Oh mein Papa ... Mitmachzirkus »Bingo« in Stockach

Stockach (swb). Die jungen Akrobaten begeisterten. Die 47 Nachwuchs-Artisten bekamen im Zelt auf dem Stockacher Dillplatz viel Applaus. Die Sechs- bis 13-Jährigen hatten eine Woche lang mit dem Mitmachzirkus »Bingo« geprobt, den die Stadtjugendpflege im Rahmen des Ferienprogramms eingeladen hatte, und zeigten ihr Können nun im Rahmen einer Vorstellung vor Eltern, Verwandten und anderen Zuschauern. Der Zirkus ist schon zum sechsten Mal in Stockach zu Gast und weiß immer noch zu begeistern. Mit viel Spaß und Eifer trainierten die jungen Akrobaten eine Woche lang im kleinen Zirkuszelt am Dillplatz. Und die Angebotspalette der Workshops war groß - Zaubern, Jonglage, Einradfahren, Bodenakrobatik, Trapez und Clownerie. Und das so Einstudierte saß perfekt. Etwa 150 Zuschauer waren am Samstagnachmittag zur Abschlussveranstaltung gekommen. Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde der Teilnehmer honorierten die Vorstellung mit sehr viel Applaus. Marius Zehnle führte als Zirkusdirektor in professionellem Outfit gekonnt durch das Programm. Die Zirkusfamilie Fialla wird auch 2011 wieder in Stockach zu Gast sein, erklärt die Stadtjugendpflege. Immer mehr Familien verleg-

ten ihre Urlaubsreisen auf Pfingsten, in den Sommerferien blieben viele Familien zuhause und sie seien dankbar über Ferienangebote für ihre Kinder vor Ort. Die Teilnehmerzahlen geben dem Projekt recht.

Bilder zur Zirkuswoche unter www.stadtjugendpflege-stockach.de.



Zirkusluft und Manegenduft verbreitete der Mitmach-Zirkus »Bingo« in Stockach.



AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFZELL

- 21.06 Dodou Dampha, Mariama M.C. Dampha, Radolfzell, Kasernenstr. 60
09.07 Mia Luise Joseph, Daniela Constanze Joseph und Uwe Mezger, Orsingen-Nenzingen, Eichenweg 8 a
20.07 Sophie Klusmann, Simone Klusmann geb. Basler und Jörg Zunftmeister, Stockach, Bündtstr. 21
21.07 Alessio Maris Perlebach, Judith Susanne Perlebach und Vasco Bohlander, Radolfzell, Schrotzburgstr. 1
23.07 Valeria Royak, Viktoriya Anatoliivna (Vatersname) Yalovska und Sergiy Vasil'evic (Vatersname) Royak, Radolfzell, Sankt-Johannis-Str. 6
30.07 Adeena Samreen Mohamed, Amina Parveen Mohamed Mansoor und Mohamed Mansoor Mohamed Yusuf, Radolfzell, Kapellenweg 14
30.07 Emil Jakob Steinbrenner, Christina Remmel und Florian Hagen Steinbrenner, Radolfzell, Brunnenstr. 18
02.08 Florian Michael Roth, Patricia Johanna Roth geb. Bartenschlager und Michael Roth, Radolfzell, Konstantin-Noppel-Str. 1
03.08 Paula Parthenschlager, Ina Wenning und Thomas Norbert Parthenschlager, Radolfzell, Josef-Bosch-Str. 1
03.08 Darius Sawicki, Sabrina Sawicki geb. Blum und Markus Georg Sawicki, Radolfzell, Unterer Mühlenweg 8

- 04.08 Malte Karl Roth, Andrea Roth geb. Weber und Roman Nikolaus Roth, Orsingen-Nenzingen, Eichenweg 8
06.08 Sara Alica Lienert, Jeanette Lienert geb. Maurer und Richard Manfred Lienert, Radolfzell, Bismarckstr. 17
07.08 Henri Karl Lammer, Carina Elisabeth Lammer und Axel Karl Schäuble, Radolfzell, Hegaustr. 7/1
08.08 Sina Laura Köhne, Diana Bärbel Köhne und Simon Krolitzki, Stockach, Gaswerkstr. 3
08.08 Chris Sebastian Roggenbuck, Monika Sonja Roggenbuck-Schneider geb. Weigt und Bernd Eberhard Roggenbuck, Radolfzell, Fichtenstr. 6
09.08 Anjana Gabriela Katharina Biedermann, Sabrina Biedermann und Rocky Gerhard Quaiser, Gottmadingen, Fliederstr. 12
09.08 Jakob Nagel, Marlén Trenck-Nagel geb. Trenck und Andreas Nagel, Radolfzell, An der Kindswiese 22
09.08 Serdar Aygün, Aynur Aygün geb. Aygün und Adnan Aygün, Singen, Gartenstadt 4
11.08 Pia Luxemburg, Sandra Rebecca Luxemburg geb. Brückner und Mike Luxemburg, Mühlhausen-Ehingen, Alfons-Hable-Str. 2
13.08 Annika Lena Dreesen, Monika Renate Stoiber-Dreesen geb. Möslers und Dirk Stefan Dreesen, Radolfzell, Waldstr. 18
13.08 Mya Heinemann, Franziska Heinemann geb. Müller und Danny Heinemann, Öhningen, Großwiesenstr. 13
20.08 Jan Edwin Streicher, Sandra Streicher geb. Kahlenberg und Sascha Roland Streicher, Orsingen-Nenzingen, In den Linden 4
20.08 Caroline Jetter, Stefanie Jetter geb. Honsell und Peter Werner Jetter, Gaienhofen, Wiesenstr. 10
21.08 Daria Merle Grabenbauer, Monika Piroška Grabenbauer und Florian Benjamin Strigl, Radolfzell, Poststr. 16

- 22.08 Malin Anna Barthold, Johanna Barthold und Martin Stephan Barthold geb. Aichem, Radolfzell, Teggingerstr. 19
23.08 Leon Vogler, Tanja Vogler geb. Schöllner und Benno Vogler, Bodman-Ludwigshafen, An der Hurlbrücke 22
28.08 Philipp Tobey, Susann Tobey geb. Dietzel und Michael Tobias Tobey, Rielasingen-Worblingen, Gutenbergstr. 25

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stockach wurden im August 7 Geburten gemeldet.



EHESCHLIESSUNGEN

IN RADOLFZELL

- 05.08 Mercy Gaßner und Dirk Müller, beide Radolfzell, Hegaustr. 25
07.08 Veronika Busse und Bernd Karl-Josef Buhl, beide Radolfzell, Körnerstr. 11
13.08 Elke Maier und Timm Michael Sugg, beide Radolfzell, Josef-Bosch-Str. 1
13.08 Julia Susanne Schlenz und Michael Roland Handwerker, beide Altendorf, Goldigerhof 6, Schweiz
13.08 Angela Gross geb. Beermann und Dietmar Rudolf Lutz, beide Singen, Feldbergstr. 26
13.08 Mareike Helen Seeberger und Matthias Christian Reckziegel, beide Rielasingen-Worblingen, Zwischen den Wegen 30
13.08 Heike Rita Feig geb. Sprung und Volker Winter, beide Radolfzell, Markelfinger Str. 23
18.08 Petra Johanna Schuberth und Daniel Christian Ferdi Brücker, beide Stockach, Haydnweg 4
20.08 Elena Lackmann und Alexander

- Kusnezow, beide Radolfzell, Hohentwielstr. 3
21.08 Nannette Gallinat und Christoph Hüttel, beide Hilzingen, Plörenstr. 9
21.08 Marion Sibylle Lehmann und Michael Roland Förster, beide Moos, Obere Freiburgern 1
27.08 Carmen-Ramona Smarandache und Alexander Wellmann, beide Radolfzell, Rickelshausener Str. 19
27.08 Sabine Kurschat und Michael Widmann, beide Radolfzell, Nordendstr. 92
28.08 Stephanie Gertrud Milotta und Roland Koch, beide Radolfzell, Markthallenstr. 8

IN STOCKACH

- 05.08 Simone Renz und Markus Helmut Schwab, beide Stockach, Berliner Str. 30
07.08 Mandy Benck und Christopher Binte, beide Mühlingen, Fallentorstr. 2
09.08 Iris Heidemarie Kleiner und Martin Morelli, beide Stockach, Scheffelweg 5
14.08 Martina Maria Maier und Raffael Schnetzer, beide Orsingen-Nenzingen, Stockacher Str. 47
27.08 Caroline Jane Feindler und Wolfgang Fidelis Gitschier, beide Stockach
28.08 Tanja Schwab und Stefan Fritz, beide Stockach, Hallstockstr. 12



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

- 05.08 Erich Wolfgang Aberle, Radolfzell, Ostlandstr. 24
05.08 Gustav Paul Kalms, Radolfzell, Bei der Bachbruck 23

- 08.08 Maria Metzger geb. Stritt, Radolfzell, Althohlstr. 11
12.08 Ursula Eva Hobeck geb. Bietzke, Radolfzell, Pfarrer-Zuber-Str. 12
18.08 Aloysius Fischer, Radolfzell, Ekkehardstr. 21
20.08 Anna Marie Rohde geb. Schröder, Rielasingen-Worblingen, Feuerwehrstr. 12
26.08 Anna Falkenburger geb. Schmidt, Radolfzell, Welsstr. 10
26.08 Joseph Adolf Karl Rubban, Radolfzell, Stürzkreuzstr. 47
26.08 Gabriele Kerstien Wutschke geb. Krieg, Radolfzell, Sankt-Zeno-Str. 1
26.08 Erwin Friedrich Drews, Radolfzell, Aachweg 1

IN STOCKACH

- 30.07 Hugo Müller, Stockach, Am Osterholz 8
01.08 Stefanie Villing geb. Bommer, Stockach, Drei-Lärchen-Weg 1
02.08 Karl Erwin Blässing, Stockach, Tuttlinger Str. 6
04.08 Anna Maria Wollschläger geb. Sprißler, Bodman-Ludwigshafen, Stockacher Str. 14 A
06.08 Maria Felgenhauer geb. Merz, Stockach, Bleichestr. 27
09.08 Rosa Auer geb. Auer, Mühlingen, Am Weiher 4
16.08 Erika Elly Romahn geb. Heinz, Bodman-Ludwigshafen, Im Buchbühl 1
20.08 Luise Dragomir geb. Seelenbrand, Stockach, Bahnhofstr. 12
20.08 Gertrud Marta Luise Steinbach geb. Renner, Stockach, Zoznegger Str. 30
23.08 Anna Fedorovna (Vorname und Vatersname) Belsner geb. Boger, Stockach, Ablaßwiesen 20
24.08 Anna Schwarz geb. Riede, Stockach, Zoznegger Str. 30

und vier weitere Sterbefälle

BABYLAND
Grandios für Kleine
Bohlinger Straße 25 • 78224 Singen (Nähe OBI)
Tel.: 07731/63937 • NEU: www.babyland-singen.de

FOTO HUBER
www.foto-huber.com
78315 Radolfzell / Poststr. 3 / Tel 07732-55251 / info@foto-huber.com

- Bewerbung & Pass
- Akt & Dessous
- Hochzeiten
- Portrait
- Kinder
- Baby

- Stundenservice
- Fotoarbeiten
- Kameras
- Zubehör
- Rahmen
- Alben

Pokale
Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren
Unterer Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg
HERBERT HEGGE
☎ 07771/3299 • Fax 07771/921066

FAMILIENANZEIGEN
SIND EIN STÜCK
ERINNERUNG
WOCHENBLATT

seit 15 Jahren
GRABPFLEGE ARNOLD
• GRABNEUANLAGEN
• DAUERGRABPFLEGE
• BEWÄSSERUNGSSERVICE
Mitglied der Genossenschaft
bad. Friedhofsgärtner
RADOLFZELL Telefon & Fax: 0 7732 - 5 22 88
mobil 01577/4485450
Dauergrabpflege
Vertrauen
durch Sicherheit

WERBUNG MUSS TREFFEN.
konzept+
werbeagentur
hadwigstraße 2a
78224 singen
telefon 0 77 31 88 00-26
mobil 0170 778 95 28
www.konzeptplus-singen.de

Schnizler
Baby- und Kindermoden Outlet
Löwengasse 10 (Fußgängerzone) • 78315 Radolfzell
NEU!!! Gr. 128 – 164
Coole Mode für Babys + Kids
Gr. 44 – 164
Schnizler, BLUE SEVEN, Playshoes + Döll
10% auf Alles*
* gegen Vorlage dieser Anzeige bis 25. 9. 10

Veronika und Günther Koller
BESTATTUNGEN G. KOLLER
Radolfzell
Tegginger Straße 7
neben der Post
Tel. 3344

Tag und Nacht erreichbar
Übernahme aller Formalitäten
Hausbesuche
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung In- und Ausland
Bestattungsvorsorge

Bestattungsinstitut
Burri & Keller
Markthallenstr. 18, 78315 Radolfzell
Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen, Trauerkartendruck, Erledigung aller Formalitäten, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Beratung auf Wunsch im Haus.
E-Mail: kontakt@burri-keller.de
www.burri-keller.de
Tag und Nacht erreichbar
07732 – 97 29 29

Wir lassen Sie nicht allein!
Freia und Werner Keller,
Ursula Burri

Vertrauen
Sie diesem
Zeichen
BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Kinder?
Das passende Auto
gibt's bei uns.
Entdecken Sie
unsere Angebote auf
www.auto-brecht.de
brecht
Tel. 07731/8237 -16/-17
Laubwaldstr. 6 • 78224 Singen

www.Andreas-Kochloeffel.de
mobiles
photo
studio
radolfzell
07732 - 91 98 17
FOTOGRAFIE

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause
WOHNLAND Hauber
Geschäftszeiten:
Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
78359 Orsingen
Tel.: 07774/9231 00
Fax: 07774/9231 099
hauber@wohnländ-hauber.de